

Mendelssohn-Festtage Leipzig 2024



© Jens Gerber

Die Festtage zu Ehren Felix Mendelssohns in der Musikstadt – Konzerte mit dem Gewandhausorchester an historischen Orten, mit Sol Gabetta, Daniel Barenboim u. a.

Für Ihre ZEIT-Musikreise zu den Mendelssohn-Festtagen haben wir ein glanzvolles Programm mit Werken von Mendelssohn, Weber, Schumann und Brahms für Sie zusammengestellt. Lassen Sie sich vom West-Eastern Divan Orchestra mit Stadirigent Daniel Barenboim sowie vom Gewandhausorchester unter Leitung von Marek Janowski begeistern. Ein Erlebnis wird auch das Kammerkonzert mit Cello-Weltstar Sol Gabetta und dem Pianisten Bertrand Chamayou. Zudem sind Sie zu Gast bei einem intimen Matinee-Konzert mit Michael Barenboim und Natalia Pegarkova im historischen Musiksalon der Familie Mendelssohn.

Zwischen diesen musikalischen Erlebnissen speisen Sie in guten Restaurants und lernen die schönsten Sehenswürdigkeiten Leipzigs bei einer Stadtrundfahrt mit anschließendem Stadtspaziergang kennen. Sie wohnen im luxuriösen Steigenberger Grandhotel Handelshof direkt im Herzen der Altstadt.

Termin: 1.11.2024

Dauer: 4 Tage | Code 940

Preis: ab 1.490 €

Höhepunkte der Reise

- Kammerkonzert mit Sol Gabetta (Cello) und Bertrand Chamayou (Klavier)
- Konzert des Gewandhausorchesters mit Marek Janowski, Frank-Michael Erben (Violine) und Charlotte Steppes (Klavier)
- West-Eastern Divan Orchestra unter Daniel Barenboim im Gewandhaus
- Kammerkonzert mit Michael Barenboim (Violine/Viola) und Natalia Pegarkova (Klavier)
- Übernachtung im luxuriösen Steigenberger Grandhotel Handelshof im Herzen der Altstadt

Ihre Reiseleitung

Henning Reinholz

Henning Reinholz studierte Germanistik und Sozialpsychologie und ist seit 30 Jahren als Dramaturg an diversen Theatern, bei Festivals und in Kulturzentren beschäftigt. Daneben konzipiert und begleitet er exklusive ZEIT-Musikreisen.



Ihr Reiseverlauf



1.Tag: Individuelle Anreise | Gewandhausorchester mit Marek Janowski

Individuelle Anreise nach Leipzig ins Steigenberger Grandhotel Handelshof im Herzen der Altstadt. Am frühen Abend begrüßt Sie Ihr Reisebegleiter Henning Reinholz und stellt Ihnen bei einem Aperitif und Snacks das Programm der kommenden Tage vor. Im Anschluss spazieren Sie zum Gewandhaus am Augustusplatz. Das 1981 eröffnete Konzerthaus gilt als eines der bedeutendsten Musikpodien weltweit und besitzt eine hervorragende Akustik. Auf das Programm des heutigen »Großen Concerts« im Rahmen der Mendelssohn-Festtage hat der Dirigent Marek Janowski Werke von Weber, Schumann und natürlich Mendelssohn gesetzt. Zu Anfang erklingt mit Carl Maria von Webers Konzertouvertüre »Der Beherrscher der Geister op. 27« aus dem Jahr 1811 eine veritable Rarität. Die Ouvertüre stammt aus Webers Opernfragment »Rübezahl« und wurde von ihm hoch geschätzt – er hielt sie für »das kraftvollste und klarste, was ich je geschrieben habe«. Ein weiteres, selten gespieltes Werk ist Felix Mendelssohns »Konzert für Klavier und Violine d-Moll«. Es gehört zu den frühen Geniestreichen des Komponisten – er war gerade mal 14 Jahre alt, als er das Stück aus dem Ärmel schüttelte und es 1823 im Rahmen einer privaten Sonntagsmusik und später im Königlichen Schauspielhaus zu Berlin aufführte. Die virtuoson Solistenpartien des Werks gestalten im heutigen Konzert der 1. Konzertmeister des Gewandhausorchesters, Frank-Michael Erben (Violine), und die junge, bereits vielfach preisgekrönte Pianistin Charlotte Steppes, die damit ihr Debüt im Gewandhaus gibt.

»Mendelssohn ist der Mozart des 19. Jahrhunderts«, befand Robert Schumann, der Mendelssohns Begabung und Bedeutung schnell erkannte. Als Komponist hatte Schumann es aufgrund seiner Eigenwilligkeit viel schwerer als Mendelssohn, zumal als Sinfoniker. In Schumanns »4. Sinfonie in d-Moll op. 120« gehen alle Sätze ineinander über. Vielleicht war diese Neuerung ein Grund dafür, dass das Werk bei der Uraufführung durch das Gewandhausorchester zunächst wenig Anklang fand? Zehn Jahre wurde die Sinfonie danach nicht mehr gespielt; und sie war erst 1852 in einer von Schumann umgearbeiteten Form wieder zu hören – heute geschätzt als eines der größten Meisterwerke der romantischen Musik. Der warm grundierte, »deutsche« Klang und die großartige Spielkultur des Gewandhausorchesters machen dieses Konzert zu einem Erlebnis. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Marek Janowski, einem der großen Dirigenten der Gegenwart. Der mittlerweile 85-Jährige leitet seit Jahrzehnten weltweit die bedeutendsten Orchester. Freuen Sie sich auf große Musizierkunst!

2. Tag: Stadterkundungen | Motette | West-Eastern Divan Orchestra mit Barenboim

Nach dem Frühstück im Hotel entdecken Sie Leipzig: Zunächst bringt Sie unser Bus exklusiv zu den weiter entfernten Sehenswürdigkeiten der Pleißestadt. Sie sehen dabei unter anderem das Gohliser Schlösschen, das Schillerhaus, das Waldstraßen- und das Musikviertel mit dem Bundesverwaltungsgericht, das Kultviertel Plagwitz mit Industriearchitektur und Kanälen, die alte Messe, die Südvorstadt, die Deutsche Nationalbibliothek, die Russische Gedächtniskirche und

natürlich auch das Völkerschlachtdenkmal. Danach lernen Sie bei einem kleinen Stadtrundgang die Highlights der Innenstadt kennen, bevor Sie in einem guten Restaurant zu Mittag essen. Falls möglich besuchen Sie im Anschluss noch eine der traditionsreichen »Motetten« in der Thomaskirche, der bekannten Wirkungsstätte von Johann Sebastian Bach. Im Mittelpunkt der einstündigen Veranstaltung steht neben verschiedenen Chorwerken und einem geistlichen Wort meistens die Aufführung einer Bach-Kantate. (Programm stand bei Drucklegung noch nicht fest).

Am Abend sind Sie erneut im Großen Saal des Gewandhauses zu Gast, wenn Stardirigent und Orchestergründer Daniel Barenboim sein West-Eastern Divan Orchestra in einem Benefizkonzert für das Mendelssohn-Haus dirigiert. Barenboims Orchester mit Musikerinnen und Musikern aus Israel, Palästina und anderen Ländern des Nahen Ostens feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. In Leipzig stehen gleich zwei »Vierte« auf dem Programm: Neben Mendelssohns »Italienischer Sinfonie« erklingt auch die wunderbare »4. Sinfonie« von Johannes Brahms.

Schon der ikonische Beginn des Werks »Italienischer Sinfonie« schäumt über von Lebenslust, Licht und Heiterkeit, und die drei folgenden Sätze ergänzen Mendelssohns Italien-Bild durch nachdenklichere, andächtige und tänzerische Aspekte. Kein Wunder, dass die Uraufführung in London 1833 ein durchschlagender Erfolg wurde. Von Leipzig aus trat dieses »musikalische Tagebuch einer Italienreise« dann seinen Siegeszug durch die Konzertsäle der Welt an – bis heute eines der meistgespielten Werke Mendelssohns. Eine andere Welt beschreibt die 1885 entstandene »4. Sinfonie e-Moll op. 98« von Johannes Brahms. Das Stück gehört zum Kompromisslosesten und Ausdrucksstärksten, was Brahms komponierte. Insbesondere das Finale mit dem Passacaglia-Thema aus der Bach-Kantate »Nach dir, Herr, verlangt mich« entfaltet eine unvergleichliche Wirkung. Seien Sie gespannt auf dieses Konzert!

3. Tag: Matinee im historischen Musiksalon | Sol Gabetta

Spaziergang zum Mendelssohn-Haus. Hier haben Sie nach einer kurzen Einführung zur Geschichte des Museums Zeit, die historischen Räume und die Ausstellungen zu Felix Mendelssohn und seiner Schwester Fanny Hensel eigenständig zu entdecken. Um 11 Uhr sind Sie Gast bei einem Matineekonzert im historischen Musiksalon mit Michael Barenboim an der Violine und Viola und der Pianistin Natalia Pegarkova. (Das Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest – wird aber auch Werke von Mendelssohn beinhalten.) Im Anschluss Mittagessen mit einem Drei-Gänge-Menü in einem ausgesuchten Restaurant.

Am Abend besuchen Sie den kleinen Mendelssohn-Saal im Gewandhaus. Hier wartet ein spannendes Kammerkonzert mit Cello-Weltstar Sol Gabetta und ihrem langjährigen Klavierpartner Bertrand Chama-you auf Sie. Seit ihrer ersten gemeinsamen Tournee vor 18 Jahren haben beide immer wieder Werke von Mendelssohn gespielt. Die beiden vielleicht gewichtigsten Cello-Werke Mendelssohns, die »Variations concertantes für Violoncello und Klavier D-Dur op. 17« und seine »2. Sonate für Violoncello und Klavier D-Dur op. 58« bilden den

Schwerpunkt des Konzerts. In Dialog dazu treten von Sol Gabetta in Auftrag gegebene neue »Lieder ohne Worte« der zeitgenössischen Komponisten Wolfgang Rihm und Jörg Widmann sowie die gewichtige »Sonate für Violoncello und Klavier F-Dur op. 99« von Johannes Brahms mit ihrem herzergreifenden langsamen Satz. Nach dem Konzertbesuch stoßen Sie, wenn Sie mögen, noch einmal in der Hotelbar gemeinsam an und lassen die schönsten Erlebnisse Ihrer musikalischen Reise Revue passieren.

4. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück Check-out im Hotel und individuelle Rückreise.

Ihre Unterkunft

Steigenberger Grandhotel Handelshof*****, Leipzig (3 Nächte)

Generelle Hinweise

Änderungen und Ergänzungen im Programmablauf sowie bei den Besetzungen vorbehalten.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Für den CO₂-Ausstoß aus sämtlichen Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie dem Landprogramm entrichten wir für Sie einen Klimaschutzbeitrag an sorgfältig geprüfte Klimaschutzprojekte. Bei unseren Partnerveranstaltern werden die Projekte jährlich abgefragt und dokumentiert.

Termine und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **15 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
01.11.2024	04.11.2024	Min. 12, Max. 18	1.490 €	240 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- Drei Übernachtungen inkl. Frühstück im Steigenberger Grandhotel Handelshof***** (Superior-Zimmer)
- Eintrittskarten in der besten Kategorie für die drei Konzerte im Gewandhaus
- Karten für das Matineekonzert im historischen Musiksalon (freie Platzwahl)
- Aperitif und Snack am ersten Abend, zwei Mittagessen (Getränke Selbstzahler)
- Alle Eintritte und Führungen laut Programm
- Werkeinführungen durch Ihren Reiseleiter Henning Reinholz
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung
- Für den CO₂-Ausstoß aus sämtlichen Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie dem Landprogramm entrichten wir für Sie einen Klimaschutzbeitrag an sorgfältig geprüfte Klimaschutzprojekte.

Optional buchbare Leistungen

- Upgrade Deluxe Zimmer pro Zimmer/Nacht: 50 € (auf Anfrage)
- Zusatznacht im Superior Doppelzimmer vom 31.10. bis 01.11. und/oder 4.11. bis 5.11. zu je 110 € pro Person inkl. Frühstück.
- Zusatznacht im Superior Doppelzimmer zur Alleinnutzung vom 31.10. bis 1.11. und/oder 4.11. bis 5.11 zu je 195 € inkl. Frühstück.

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise nach/ab Leipzig
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen bietet Ihnen gerne unser Partner, die HanseMercur

Anreiseempfehlung

Mit dem Zug: Vom Hauptbahnhof Leipzig sind es 800 Meter Fußweg bis zu Ihrem Hotel.

Mit dem Auto: Ein öffentlicher Parkplatz befindet sich ca. 50 Meter vom Hotel entfernt und kostet ca. 17,50 € pro Tag. Das Hotel bietet alternativ einen Valet-Park-Service für Autos durch einen externen Servicepartner an (Kosten: ca. 42 € für 24 Stunden). Ihr Auto wird während der Betreuungszeit (Montag bis Sonntag von 07:00 bis 21:30 Uhr) in einem öffentlich zugänglichen Parkhaus abgestellt. Aufgrund zahlreicher Baustellen in der Innenstadt kann die Wartezeit für den Valet-Service derzeit bis zu 30 Minuten betragen.

Veranstalter

ZEIT REISEN

Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN Kundenservice Team

Telefon: 040-3280-455

Fax: 040-3280-105

E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/musik-leipzig